



KONZERTHAUS
BERLIN

**ABSOLUT
STRAWINSKY!**
08. – 13.03.2019

Iván Fischer dirigiert das **ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA**, das **BUDAPEST FESTIVAL ORCHESTER** und das **KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN** mit großen Ballettmusiken und Instrumentalwerken von Igor Strawinsky



„Das allgemeine Problem mit dem Musikverständnis besteht darin, dass den Leuten zuviel Respekt vor Musik beigebracht wird. Man sollte sie lieber lehren, Musik zu lieben.“

IGOR STRAWINSKY



UNSER EHRENDIRIGENT IVÁN FISCHER ÜBER „ABSOLUT STRAWINSKY!“

„Für mich verkörpert Strawinsky in seiner provozierenden, modernen Sprache den Charakter des 20. Jahrhunderts. Er hat neue Klänge, Rhythmen und Harmonien und vor allem einen sehr intellektuellen, geistreichen, humorvollen neuen Musikstil gefunden. In sämtlichen Bereichen schuf er geniale Werke, die bis heute modern geblieben und Lieblingswerke geworden sind. Während ‚Absolut Strawinsky!‘ kann man den Komponisten wie in einer Museumsausstellung von verschiedenen Seiten betrachten. Eine wichtige Säule seines ungeheuer vielseitigen Schaffens sind die drei großen Ballette ‚Petruschka‘, ‚Feuervogel‘ und ‚Le sacre du printemps‘, die vor dem Ersten Weltkrieg supermodern und provozierend waren. Es ist mir eine riesige Freude, sie mit meinen drei musikalischen Familien – dem Konzerthausorchester Berlin, dem Budapest Festival Orchestra und dem Royal Concertgebouw Orchestra – zu verwirklichen.“

Mein Tipp, um Strawinsky kennenzulernen: Eine Bühnenaufführung der ‚Geschichte vom Soldaten‘. Oder der ‚Feuervogel‘. Er ist aus dem Frühwerk, wo sich die moderne Musiksprache mit ganz einfachen pentatonischen oder russischen Volksmelodien mischt. Sie wirken fast romantisch, sind es aber nicht, sondern haben vielmehr eine folklorenahe Poesie. Dieses Werk ist ganz tonal, leicht zu verstehen und hat trotzdem viele Elemente moderner Musiksprache.“

A handwritten signature in black ink that reads "Ivan Fischer". The signature is written in a cursive, flowing style.

„Das war ja wohl absolut Strawinsky!“ Wer 1913 aus der Pariser Skandalpremiere des Balletts „Le sacre du printemps“ kam, mag dies anerkennend oder kopfschüttelnd gesagt haben. Bei uns bedeutet „Absolut Strawinsky!“ definitiv sechs Tage großartiger Musik, mit denen wir den bedeutenden Erneuerer der musikalischen Moderne feiern. Mit Iván Fischers Orchesterfest, aber auch in einer Reihe ungewöhnlicher Formate und Interpretationen:

ABSOLUT EXPERIMENTELL!

#petruschka #etruschka

Die junge norddeutsche philharmonie spielt am 09.03. die mitreißende Suite aus Strawinskys Ballett „Petruschka“ – und stellt ihr eine dadurch inspirierte Komposition mit Live-Elektronik und Projektionen gegenüber.

ABSOLUT DIABOLISCH!

Strawinsky:animated

Musikerinnen und Musiker von Podium Esslingen bringen am 10. und 11.03. Strawinskys „Geschichte vom Soldaten“ auf die Bühne, in der es um einen Teufelspakt und eine verstummte Geige geht – mit Schauspiel, Tanz und Animation.

Sonnabend 02.03.2019 · 15.30 Uhr
Sonntag 03.03.2019 · 11.00 und 15.30 Uhr
Werner-Otto-Saal

Petruschka (Junior ab 6)

Schon vor Beginn unseres Strawinsky-Fests lässt Igor die Puppen tanzen – den russischen Kasper Petruschka und seine Kollegen in einem Musiktheaterpuppenspiel für Kinder ab 6. Mit den „Phantasten“ und Igor Strawinskys Ballettmusik auf zwei Klavieren.

Karten 12 Euro, für Kinder 5 Euro

Mit freundlicher
Unterstützung von **prohelvetia**

schweizer kulturstiftung

In Kooperation mit

IS
FOUNDATION
IGOR STRAWINSKY

TIPP



© Fondation Igor Stravinsky

Igor Strawinsky mit Leonard Bernstein und Glenn Gould

ABSOLUT LEGENDÄR!

„The Evenings on the Roof“ in 360 Grad

Als Igor Strawinsky 1939 unter den Exilkünstlern Kaliforniens eintraf, gab es in der Filmmetropole Los Angeles kaum Kammermusikkonzerte oder Aufführungen zeitgenössischer Avantgarde. In diese Lücke stieß eine Privatinitiative, die bald legendär war: Die „Evenings on the Roof“ wurden von April 1939 bis November 1941 tatsächlich „auf dem Dach“ veranstaltet, bevor sie dafür zu groß wurden – in einem modernistischen Studio. Musikenthusiast Peter Yates und seine Frau, Pianistin Frances Mullen, hatten damit ihr kleines Bungalow aufgestockt. Ab 1942 stand Strawinsky auf dem Programm und kam bald selbst als Zuhörer. An diese Atmosphäre erinnern unsere beiden 360 Grad Strawinsky Konzerte (08. und 09.03.) mit Kammermusik und Geschichten aus dem Leben des Komponisten, bei denen Sie rund um die Ausführenden sitzen.

Donnerstag 07.03.2019 · 18.30 Uhr

Großer Saal

Mittendrin

Am Vorabend von „Absolut Strawinsky!“ sitzen Sie mitten im Konzerthausorchester, wenn Iván Fischer mit „Ode“ und „Der Feuervogel“ schon Teile des Auftaktkonzerts präsentiert.

Karten 25 Euro (1. Rang) und 35 Euro (mitten im Orchester)

Gefördert von  **TOTAL**

TIPP



*„Kinder und Tiere
verstehen meine Musik am besten.“*

IGOR STRAVINSKY

08

Freitag

19.00 Uhr · Großer Saal

Eröffnungskonzert „Absolut Strawinsky!“

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

IVÁN FISCHER *Dirigent*

RENAUD CAPUÇON *Violine*

Igor Strawinsky „Jeu de cartes“ – Ballettmusik

Konzert für Violine und Orchester in D

„Ode“ – Canto elegiaco in tre parti per orchestra

„Der Feuervogel“ – Suite aus der Ballettmusik

(Fassung von 1919)

Ehrendirigent Iván Fischer dirigiert bei unserem Fest für Strawinsky seine „musikalische Familie“: Das Konzerthausorchester Berlin, das Royal Concertgebouw Orchestra und das Budapest Festival Orchestra interpretieren mit ihm die phantastische Musik aus Strawinskys berühmten Balletten sowie große Instrumentalwerken des Komponisten. Das Konzerthausorchester macht den Anfang mit der Suite aus dem farbenfrohen-folkloristischen Ballett „Der Feuervogel“ und dem Violinkonzert von 1931, Solist ist der französische Stargeiger Renaud Capuçon.

18.00 Uhr · Konzerteinführung

Karten 25 / 30 / 39 / 48 / 57 / 66 Euro

Medienpartner **arte** RADIO
RÜSSKIJ
BERLIN

**20%
RABATT**

PACKAGE „ABSOLUT STRAWINSKY!“

Iván Fischer dirigiert das Konzerthausorchester Berlin (08. oder 10.03.), das Royal Concertgebouw Orchestra (11.03.) und das Budapest Festival Orchestra (13.03.)

Buchen Sie die drei Sinfoniekonzerte zusammen mit 20% Preisvorteil, u. a. auch online auf www.konzerthaus.de/konzertpackages

08

Freitag

20.00 Uhr · Kleiner Saal

360 Grad Strawinsky – Evenings on the Roof

WLADIMIR KAMINER *Moderation*

ENSEMBLE AVANTGARDE

JULIA SOPHIE WAGNER *Sopran*

RALF MIELKE *Flöte*

MATTHIAS KREHER *Klarinette*

ANDREAS SEIDEL *Violine*

DOROTHEA HEMKEN *Viola*

STEFFEN SCHLEIERMACHER *Klavier*



Unsere beiden 360 Grad Strawinsky-Konzerte, bei denen das Publikum rund um die Ausführenden ganz nah an der Musik sitzt, sind eine Hommage an die legendären kalifornischen Kammerkonzerte „Evenings on the Roof“ und den „amerikanischen“ Strawinsky. Durch den Abend führt Schriftsteller Wladimir Kaminer, der Episoden und Anekdoten aus dem Leben des Komponisten erzählt. Es erklingen Werke von Strawinsky, Schönberg, Copland und Boulez.

Karten 15 Euro

09

Sonnabend

20.00 Uhr · Großer Saal

#petruschka #etruschka

JUNGE NORDDEUTSCHE PHILHARMONIE

CHRISTOPH ALTSTAEDT *Dirigent*

JOE SNAPE *Live-Elektronik*

RON KEINAN *Arrangement*

STASIEK ZALESKI *Projektionen*

Großes Orchester trifft Live-Elektronik: Nach dem Tod der Gauklerpuppen aus „Petruschka“ kehren ihre ruhelosen Geister in der zweiten Konzerthälfte mit elektronischen Klängen und Beats zurück. Keine Angst, die wollen nur tanzen!

Karten 20 Euro

Mit freundlicher Unterstützung der Rusch-Stiftung

20.00 Uhr · Kleiner Saal

360 Grad Strawinsky – Evenings on the Roof

WLADIMIR KAMINER *Moderation*

GEORGY TCHAIIDZE *Klavier*

NADEZDA PISAREVA *Klavier*



Das zweite Konzert, das an die legendären kalifornischen Kammerkonzerte „Evenings on the Roof“ und den „amerikanischen“ Strawinsky erinnert. Durch den Abend führt Schriftsteller Wladimir Kaminer, der Episoden und Anekdoten aus dem Leben des Komponisten erzählt. Es erklingen Werke von Strawinsky, Cage und Bartók.

Karten 15 Euro

10

Sonntag

16.00 Uhr · Großer Saal

KONZERTHAUSORCHESTER BERLIN

IVÁN FISCHER *Dirigent*

RENAUD CAPUÇON *Violine*



siehe Konzert am 08.03.2019

15.00 Uhr · Konzerteinführung

19.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

Strawinsky:animated

Die Geschichte vom Soldaten

DANIEL PFLUGER *Regie*

UWE TOPMANN, ISA WEISS *Schauspiel*

MOTIONFRUIT *Animation*

MIGUEL PÉREZ IÑESTA *Musikalische Leitung*

MUSIKERINNEN UND MUSIKER VON PODIUM ESSLINGEN

Igor Strawinsky „Histoire du soldat“ für Sprecher und sieben Instrumente

Wenn der Teufel für ein Reichtum verheißendes Buch vom jungen Soldaten dessen Violine samt Geigenstunden fordert, muss irgendwo ein Haken sein. Die einstündige Produktion von PODIUM Esslingen vereint Kammermusik, Schauspiel, Erzählung, Tanz und die Arbeit des Animationskollektivs Motionfruit zu einer neuartigen Inszenierung von Strawinskys „Geschichte vom Soldaten“.

Karten 15 Euro



Montag

20.00 Uhr · Großer Saal

ROYAL CONCERTGEBOUW ORCHESTRA

IVÁN FISCHER *Dirigent*

EMANUEL AX *Klavier*

Igor Strawinsky Concerto in D für Streichorchester

Capriccio für Klavier und Orchester

„Petuschka“ – Ballettmusik für Orchester

(Fassung von 1947)



Das Royal Concertgebouw Orchestra und Iván Fischer setzen „Absolut Strawinsky!“ mit der furiosen Suite aus dem Ballett „Petuschka“ fort, das auf einem russischen Jahrmarkt im Puppentheater eines Gauklers spielt. Der amerikanische Pianist Emanuel Ax ist Solist des elegant-virtuosen Capriccio, durch das der Geist Webers und Mendelssohns weht.

Karten 25 / 30 / 39 / 48 / 57 / 66 Euro

20.00 Uhr · Werner-Otto-Saal

Strawinsky: animated

Die Geschichte vom Soldaten

siehe Konzert am 10.03.2019

12

Dienstag

20.00 Uhr · Kleiner Saal

Kammermusik des Konzerthausorchesters
KONZERTHAUS KAMMERORCHESTER

SAYAKO KUSAKA *Leitung*

Domenico Gallo Sonate für zwei Violinen und
Basso continuo G-Dur

Ottorino Respighi „Antiche Danze ed Arie“ – Suite Nr. 3

Unico Wilhelm von Wassenaer Concerto armonico Nr. 2
B-Dur

Francesco Veracini Ouvertüre VI für zwei Oboen,
Streicher und Basso continuo g-Moll

Igor Strawinsky „Pulcinella“ – Ballettsuite



Strawinsky hat nicht nur der russischen Kasperfigur Petruschka, sondern auch dem italienischen Hanswurst Pulcinella ein Ballett gewidmet. Unter Leitung von Konzertmeisterin Sayako Kusaka spielt das Konzerthaus Kammerorchester die daraus entstandene neobarocke Suite von 1922 samt Vorbildern sowie eine auf alte Lauten-Tabulaturen zurückgehende Suite von Ottorino Respighi.

Karten 15 und 20 Euro

12

Dienstag

20.00 Uhr · Musikclub

Der Blick auf den Klang

„Strawinsky in Hollywood“, Dokumentarfilm,
Österreich 2014

Im Anschluss: Publikumsgespräch auf Englisch mit
Regisseur Marco Capalbo

Zwischen 1940 und 1969 fand Strawinsky eine Heimat in „Tinseltown“ Hollywood, sollte sich angesichts begrenzter künstlerischer Möglichkeiten und kommerzieller Zwänge aber trotzdem oft fremd fühlen. In Archivmaterial, Privat- aufnahmen des Komponisten und nachgestellten Szenen beleuchtet der Film diese Zeit.

Karten 5 Euro

13

Mittwoch

14.00 Uhr · Kleiner Saal

Espresso-Konzert

DANAE UND KIVELI DÖRKEN *Klavierduo*



Igor Strawinsky „Le sacre du printemps“ –
Fassung für Klavier zu vier Händen

Karten 8 Euro

13

Mittwoch

20.00 Uhr · Großer Saal

BUDAPEST FESTIVAL ORCHESTRA

RIAS KAMMERCHOR

IVÁN FISCHER *Dirigent*

Igor Strawinsky Scherzo à la russe; Tango

Vier norwegische Impressionen; „Psalmensinfonie“ für
Chor und Orchester

„Le sacre du printemps“ – Ballettmusik für Orchester



„Le sacre du printemps“ wurde 1913 in Paris als Ballett zum Skandal, dann eine Ikone der musikalischen Moderne. Mit dieser bahnbrechenden Ballettmusik beenden das Budapest Festival Orchestra und Iván Fischer unser Festival „Absolut Strawinsky!“ Davor interpretieren sie mit dem RIAS Kammerchor die „Psalmensinfonie“, die ganz ohne Geigen und Bratschen auskommt.

Karten 25 / 30 / 39 / 48 / 57 / 66 Euro

SERVICE

TICKETS

ONLINE

Für alle Veranstaltungen können Sie Ihre Tickets online buchen: konzerthaus.de

Mit „print@home“ drucken Sie Ihr Ticket dann entweder direkt aus oder Sie benutzen Ihr Smartphone zur Darstellung des „Mobile Ticket“, das beim Einlass direkt vom Gerät abgescannt wird.

TELEFONISCH

Unsere Ticket-Hotline +49 · 30 · 20 30 9 2101 erreichen Sie:
Montag–Sonnabend 10.00–19.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00–18.00 Uhr

PERSÖNLICH

Besucherservice auf der Nordseite des Konzerthauses gegenüber dem Französischen Dom
Montag–Sonnabend 12.00–19.00 Uhr
Sonn- und Feiertage 12.00–16.00 Uhr

ANFAHRT

S-Bahn Friedrichstraße, Brandenburger Tor, U2 Hausvogteiplatz/Stadtmitte, U6 Stadtmitte/Französische Straße, U55 Brandenburger Tor, Bus M48, 100, 147, 200 und TXL

Konzerthaus Berlin · Gendarmenmarkt · 10117 Berlin

FOTOCREDITS

Marco Borggreve (1, 12), Pablo Castagnola (10), Simon Fowler (8), Amanda Holmes (11), Lena Kern (6), Lisa Marie Mazzucco (9), Natascha Zivadinovic (7)

IN KOOPERATION MIT



FOUNDATION
IGOR STRAVINSKY

MEDIENPARTNER

kulturradio^{rb}
92,4

PREMIUMPARTNER



konzerthaus.de/strawinsky